



## Inobhutnahme-Wohngruppe „Sternschnuppe“ im Landkreis Osnabrück

<b>Telefon – Zentrale</b>	05402-40 73 669
<b>Fax – Zentrale</b>	05402-40 73 659
<b>Teamleitung</b> Frau Tegeler	0179-44 25 269 s.tegeler@amber- jugendhilfe.de
<b>Teamleitung</b> Frau Grasekamp	0176-60 50 6497 k.grasekamp@amber- jugendhilfe.de
<b>Mail</b>	sternschnuppe@amber- jugendhilfe.de

<b>Zielgruppe</b>	9 Monate – 6 Jahre
<b>Kapazität</b>	6 Plätze
<b>Betreuungs- Schlüssel</b>	2:1 (am Tag) 3:1 (in der Nacht)
<b>Grundlage</b>	§42 SGB VIII

## AMBER gGmbH

Berliner Str. 10; 32052 Herford

<b>Erziehungsleitung</b> Herr Grasekamp- Wißmann	0176-46 1484 35 b.grasekamp- wissmann@amber- jugendhilfe.de
<b>Telefon – Verwaltung</b>	05221 – 174 78 77
<b>Fax – Verwaltung</b>	05221 – 174 78 76
<b>Mail – Verwaltung</b>	kontakt@amber- jugendhilfe.de

Es gibt Zeiten im Leben, in denen ein familiäres Zusammenleben einfach nicht mehr möglich ist. Obwohl die Ursachen so vielfältig wie das Leben selbst sind, haben sie eines gemeinsam: Sie treibt alle Beteiligten bis an den Rand ihrer Kräfte, indem sie sie vor eine emotionale Zerreißprobe stellen.



Die Belastung von Kindern in Inobhutnahmesituationen ist vielfältig und verdeutlicht die Dringlichkeit einer unterstützenden und einfühlsamen Betreuung, welche die Bedürfnisse und die emotionale Gesundheit in den Vordergrund stellen.

Hierfür beschäftigen wir pädagogisches Fachpersonal, welches speziell fortgebildet ist, besonders in den Bereichen Kinderschutz und Traumapädagogik.

Die Wohngruppe ist so eingerichtet, dass sie den Kindern ein größtmögliches Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermitteln und ihnen gleichzeitig jede Menge Raum zur eigenen Entwicklung bieten. Wir fördern die Kinder ganzheitlich in Ihrer Entwicklung und begleiten sie eng in dieser für sie herausfordernden Zeit.

Unsere Einrichtung ist anonym, weil wir den Kindern in dieser besonderen Lebenslage einen „Sicheren Hafen“ bieten wollen, in dem sie sich wohl, sicher und verstanden fühlen.



Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten in einem individuellen Schichtmodell, was eine möglichst geringe Fluktuation von Bezugspersonen ermöglicht.



Wir stellen uns auf jede Inobhutnahmesituation und jedes Kind individuell ein und können Handlungsweisen, Strukturen und Bindungsgestaltung entsprechend anpassen.

Wir haben sowohl die Möglichkeiten für Geschwisterzimmer, begleitete Umgangskontakte zur Herkunftsfamilie, sowie eine schnelle und bedarfsgerechte medizinische Versorgung innerhalb unseres Netzwerks.

Mehr Infos unter  
[www.amber-jugendhilfe.de](http://www.amber-jugendhilfe.de)